Marburg: Drogen-Razzia! Dealer mit Kilo-Kokain in U-Haft genommen

Marburg: 28-jähriger Drogendealer in U-Haft, Einbruch in Tierarztpraxis und Unfallfluchten beschäftigt die Polizei.

10.09.2024 - 08:47

Polizeipräsidium Mittelhessen - Pressestelle Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf hat das Gefühl, dass die Kriminalität in der Region ansteigt! Der neueste Schock kommt in Form eines gefassten Drogenhändlers, der eine erschreckende Menge an Betäubungsmitteln lagern konnte. Am Samstag, dem 7. September, schlugen die zivilen Beamten in Wetzlar zu - der 28-jährige Verdächtige wurde mit einem Kilo Kokain und einem Kilo Amphetamin geschnappt! Doch das war erst der Anfang!

In seiner Wohnung in Marburg fanden die Ermittler eine wahre Drogenlager: Über fünf Kilo Amphetamin, rund 1,5 Kilo Marihuana, mehr als 5.000 Ecstasy-Pillen und sogar Crystal Meth! Außerdem konnten sie mehr als 200 Gramm Kokain und Bargeld im vierstelligen Bereich sicherstellen. Der Schock der Drogenfahnder sitzt tief - diese Welle der Kriminalität könnte weite Teile der Stadt betreffen. Der Drogenhändler wurde am Sonntag dem zuständigen Richter vorgeführt, und zum Entsetzen vieler wurde Untersuchungshaft gegen ihn angeordnet. Marburg ist in Aufruhr, denn ein gefährlicher Dealer sitzt nun hinter Gittern!

Einbruch in die Tierarztpraxis

Währenddessen nimmt die Kriminalität ihren Lauf in Marburg! Unbekannte Einbrecher haben in der Tierarztpraxis an der Straße „Im Berntal“ zwischen Freitagabend und Samstagmorgen zugeschlagen, und die Aufregung ist groß. Über ein Fenster gelangten die Diebe in den Raum und entwendeten mehrere Kassen, einschließlich einer Spendenkasse! Wo bleibt dort die Sicherheit für die Tiere und ihre Besitzer? Zeugen die etwas gesehen haben, werden dringend gebeten, sich bei der Kriminalpolizei zu melden!

Unfallfluchten im Stadtgebiet

Die Straßen von Marburg sind nicht nur gefährlich durch Drogenkriminalität. Der Besitzer eines silberfarbenen Audi Q7 kann ein Lied davon singen! Zwischen dem 5. und 6. September wurde sein Wagen in der Leipziger Straße mit einem Schaden von rund 9.000 Euro beschädigt – aber der Verursacher? Unbekannt! Hier ist die Unsicherheit greifbar. Wer diese aus Angst oder Gleichgültigkeit nicht meldet, sollte sich an die Polizei wenden, damit diese weiter ermitteln kann.

Auch auf dem Parkplatz in der Leopold-Lucas-Straße ereignete sich eine Unfallflucht: Ein blauer Peugeot wurde am Dienstag, dem 3. September, beschädigt, der Schaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. Das Vertrauen in die Verkehrssicherheit schwindet mehr und mehr in dieser Stadt, die einst so friedlich war. Augenzeugen, die etwas bemerkt haben, müssen jetzt handeln!

Marburg ist in Alarmbereitschaft! Von Drogenabschaum bis zu dreisten Einbrechern – die Bürger müssen zusammenstehen, um ihre Stadt zu schützen. Die Polizei steht bereit, um gegen diese kriminellen Machenschaften vorzugehen, doch auch die Menschen sind gefordert. Bleiben Sie wachsam!

Original-Content von: Polizeipräsidium Mittelhessen –
Pressestelle Marburg-Biedenkopf, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de